

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (1999)
Heft: 1: Elektrosmog über Inwil und Baar : Flucht vor Strombaronen

Buchbesprechung: Strahlende Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strahlende Schweiz



SUSAN BOOS
STRAHLENDE
SCHWEIZ
HANDBUCH ZUR
ATOMWIRTSCHAFT

Strahlende Schweiz
Handbuch zur Atomwirtschaft
Susan Boos
WoZ im Rotpunktverlag
440 Seiten, Broschur
ISBN 3-85869-167-4

Das Handbuch »Strahlende Schweiz« gibt einen leicht lesbaren Überblick über ein halbes Jahrhundert Schweizer Atomindustrie. Das Buch gibt sachkundige Antworten auf folgende Fragen: Sind Schweizer AKW krebserregend? Warum wollte die Schweiz die Atombombe? Was pas-

sierte wirklich in Lucens? Rettet uns Atomstrom vor der Klimakatastrophe? Ist der Atomstrom überhaupt jemals bezahlbar? Wieviele Menschen sind bereits an Krebs erkrankt, weil die Schweizer Atomkraftwerke regelmässig Strahlung freisetzen? Warum fürchten sich die AKW-Betreiber vor einem liberalisierten Strommarkt?

Fünf Reaktoren produzieren in der Schweiz Strom. Das AKW Beznau ist so alt, daß es sich nicht nachrüsten läßt. Das AKW Mühleberg hat Risse im Kernmantel und darf trotzdem am Netz bleiben. Und Leibstadt, das neueste AKW der Schweiz, gilt als Investitionsruine und produziert viel zu teuren Strom. Dennoch hat die Atomlobby praktisch freie Hand und versucht die Öffentlichkeit glauben zu machen, daß nur Atomstrom die Welt vor der Klimakatastrophe retten könne. Das Buch »Strahlende Schweiz« legt dar, weshalb dies nicht stimmt, zeichnet aber auch die Anfänge der Schweizer Atomgeschichte nach, schildert die aktuellen Risiken der AKW Beznau, Mühleberg, Gösgen und Leibstadt und gibt einen Ausblick ins nächste Jahrtausend.

Susan Boos, die Autorin des Buches, wurde 1963 geboren, lebt in St.Gallen, ist Redaktorin der Zürcher Wochenzeitung (WoZ) und beschäftigt sich seit Jahren mit Atom- und Energiepolitik.



Neue SES-Mitglieder sind willkommen!

Eine SES-Mitgliedschaft kostet

- ☐ Fr. 75.- Verdienende
- ☐ Fr. 30.- Nichtverdienende
- ☐ Fr. 400.- Kollektivmitglieder

Vier Hefte "Energie&Umwelt" sind inbegriffen.

- ☐ Fr. 20.- Abo Energie&Umwelt

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Einsenden an:
SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich

SES-Jahresversammlung

Hochspannungsnetz und Elektrosmog

Datum: 19. Juni 1999

Ort und Zeit entnehmen die SES-Mitglieder der Einladung.



SES-Fachtagung

Privatisierung von Elektrizitätswerken - Chancen und Risiken

Datum: 9. April 1999

Zeit: 09.00 - 16.30 Uhr

Ort: Hotel Bern, Zeughaus-
gasse 9, 3011 Bern

Zielgruppe:

- EntscheidungsträgerInnen von Gemeinde- und Stadtwerken
- Bundes-, Kantons- und Gemeindebehörden
- PolitikerInnen und VertreterInnen von Organisationen
- VerwaltungsrätInnen von Elektrizitätswerken

ReferentInnen:

Massimo Filippini, Prof. Dr. Ordinarius für Nationalökonomie, Università della Svizzera Italiana
Heini Glauser, Energie-Ingenieur /Architekt, Vizepräsident SES
Barbara Schneider, lic. iur., Regierungsrätin, Vorsteherin des Baudepartementes Basel-Stadt
Thomas Wagner, Dr. Stadtrat, Vorsteher Departement Industrielle Betriebe Zürich
Reinhard Gröll, Erlanger Stadtwerke AG

Moderation:

Rolf Camenzind, Radio DRS
(Produzent "Streitpunkt 1")

Schlusswort:

Urs Näf, wissenschaftlicher Adjunkt im Bundesamt für Energie BFE

Anmeldung bis 31. März 1999:
SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich



Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
PC 80-3230-3

“ Wir sind gegen Monopole und wollen die dezentrale Struktur des schweizerischen Übertragungsnetzes beibehalten. An dezentralen Strukturen müssten auch die Grünen ein grosses Interesse haben. ”

Kurt Baumgartner, Mitglied der Atel-Geschäftsleitung, Leiter Finanzen und Dienste

AZB 8005 ZÜRICH

Adressberichtigung nach AI Nr. 552 melden

G 3

Schweiz. Sozialarchiv
Abteilung Periodica
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271'54'64